

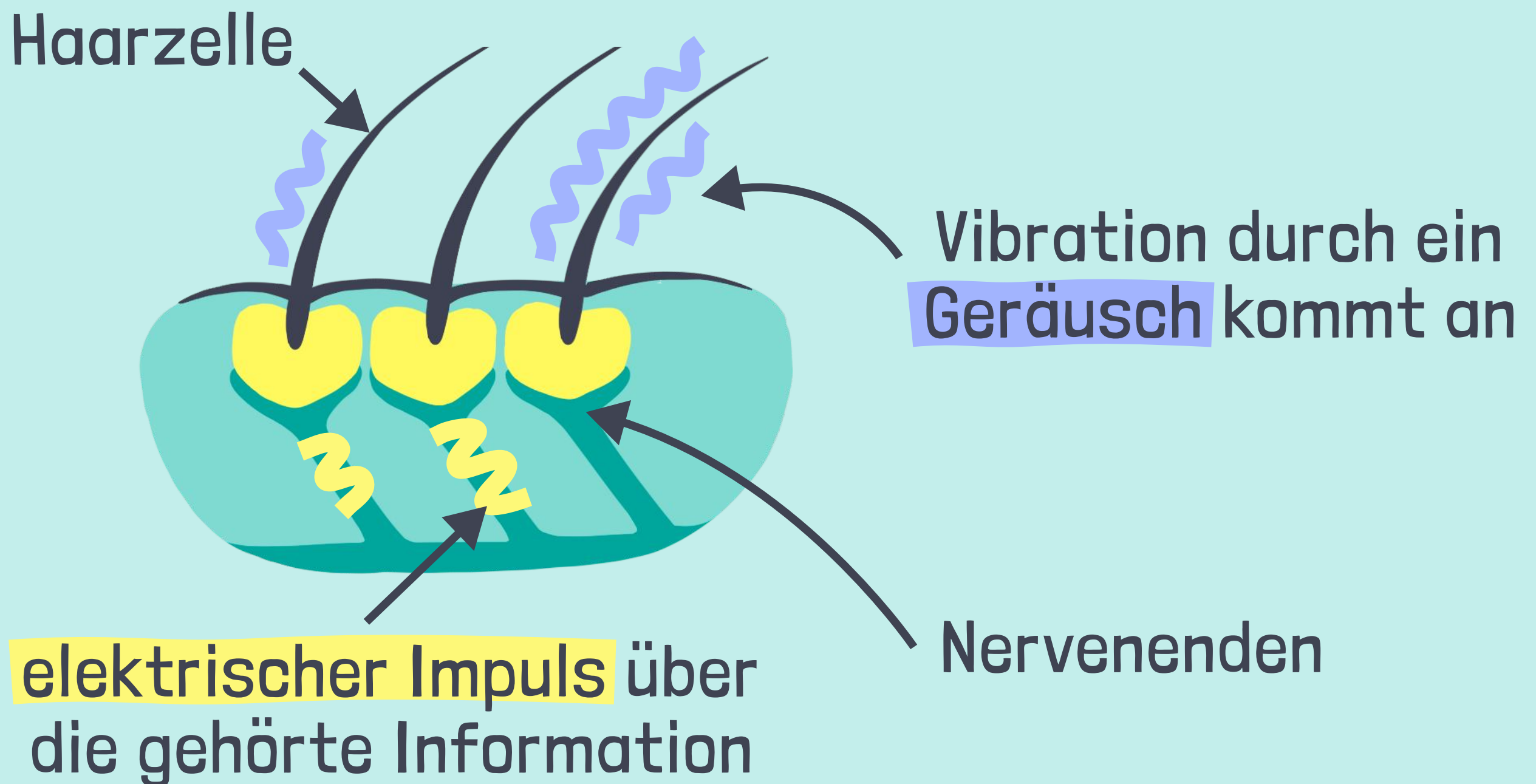
Ein Leben in Stille wegen weißem Kopf

Jeder vierte Dogo Argentino wird halb-/
volltaub geboren. Geringe Pigmentierung
am Kopf erhöht das Risiko taub geboren zu
werden.



Aber warum?

Im Innenohr sind Haarzellen mit Nervenenden verbunden. Geräusche werden mittels der Haarzellen in elektrische Impulse übersetzt und an das Gehirn geleitet.



Farbpigmente im Fell fehlen

Ohne die Pigmentzellen ist die Funktion des Innenohrs gestört und es können keine Geräusche an das Gehirn weitergeleitet werden.



Die einfache Lösung

Dogo Argentino mit **farbigen Abzeichen am Kopf** sind seltener taub. Je mehr farbiges Fell vorhanden ist, desto seltener tritt Taubheit auf.

Dies gilt übrigens auch für andere Rassen mit hohem Weißanteil am Kopf.



Vorsicht bei rein weißen Hunden!

Im Zuchtstandard werden kleine dunkle Flecken an den Ohren geduldet. Idealerweise wären große farbige Abzeichen am Kopf. Würden weiterhin mit allen Welpen Hörtests durchgeführt, könnte die Gehörlosigkeit zukünftig eingedämmt werden.





Erkenne Qualzucht!



designed by: © Alissa Otte

Ein Aufklärungsprojekt der
Stabsstelle der
Landestierschutzbeauftragten
für Tierschutz Baden-
Württemberg



Kernerplatz 10 · 70182 Stuttgart ·
Telefon 0711 126-2450
tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de

Die Informationen in diesem Projekt
beruhen auf wissenschaftlichen
Quellen. Kontaktieren Sie uns gerne.